

**volksfreund**

Region **Rheinland**  
Region **Bitburg & Prüm**

**Stadtrat entscheidet den Haushalt mit großem Investitionsprogramm**

## 2020 tischt Bitburg wieder rich

18. Dezember 2019 um 16:41 Uhr | Lesedauer: 5 Minuten



Weit mehr als ein mageres Häppchen: Der Haushalt 2020 der Stadt Bitburg gleicht schon eher einem großen Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat und einem Gläschen Wein. Foto: TV/ÖWM/Blickwerk Fotografie

**Bitburg . So viel wurde in Bitburg schon seit Jahren nicht mehr investiert. 10,1 Millionen Euro sind 2020 für diverse Projekte einkalkuliert von der Kita bis zum Neubau der Feuerwache. Auf großem Fuß lebt die Stadt dennoch nicht.**

---

Von Dagmar Dettmer

---

**BLEIBEN SIE INFORMIERT**

Melden Sie sich hier für unseren kostenlosen Newsletter an oder abonnieren Sie den kostenlosen Facebook Messenger Service:

In Bitburg lässt man sich die Zukunft der Stadt wieder was kosten. Nach mageren Jahren, in denen kaum oder nur das nötigste investiert wurde, ist das für kommendes Jahr geplante Budget richtig üppig. Mehr als zehn Millionen Euro – das gab es seit mehr als zwölf Jahren nicht mehr.

Und trotzdem ist es unter dem Strich keine verschwenderische Schlemmerorgie. Auf dem Programm steht die Umsetzung etlicher Pflichtaufgaben wie beispielsweise Investitionen in die Ausstattung der Grundschule Süd, wo die Kinder wegen Platzmangels seit Jahren im Schichtbetrieb in einem feuchten Raum im Keller essen, oder eben der seit Jahren geforderte Neubau der Feuerwache. Die größten Posten im Überblick:



## Kommentar

### Viel Pflicht, wenig :

#### INFO

#### Bitburgs Haushalt 2020

**Die Kennzahlen** des Haushalts 2020 (zum Vergleich 2019):

**Investitionen:** 10,1 Millionen (8,4);

**Personalkosten:** 11,9 Millionen (11 Millionen); neue Stellen (Erzieher und Großprojekte), Tariferhöhung;

**Gewerbsteuer:** 15 Millionen Euro(15,2);

**Einkommens-/Umsatzsteuer:** 7,5 Millionen (7,4 Millionen Euro);

**Kreisumlage:** 10,5 Millionen (10,6);

**Schulden:** 27 Millionen Euro (22,5)

**Zins & Tilgung:** 2,3 Millionen Euro (2 Millionen Euro).

**1) Grundschule Süd** : An der Grundschule ist neben dem Neubau der Turnhalle auch die Erweiterung des Schulgebäudes inklusive einer neuen Mensa geplant. 2,7 Millionen Euro sind insgesamt über Folgejahre bis zum Abschluss für das Schulgebäude eingeplant, weitere drei Millionen Euro für die Sporthalle, die wiederum im hohen Maße über ein Sonderprogramm von Bund und Ländern gefördert wird. **1,3 Millionen Euro** stehen für die Südschule bereit.



Kommunalentwicklung

## Bitburg durchbricht die Schulden

**2) Kita Alte Kaserne:** Nach einigem Hin und Her in 2019 soll der Umbau des Blocks 2001 in der Alten Kaserne zu einer Kindertagesstätte mit Platz für elf Gruppen kommendes Jahr mit **1,75 Millionen Euro** endlich in die Gänge kommen. Die Gesamtkosten liegen bei 8,5 Millionen Euro. Ende 2021 soll die Kita bezugsfertig sein.



## Bitburg, ein Sparbröt

**3) Grüner See:** **1,1 Millionen Euro** steckt die Stadt in die Neugestaltung des Platzes Grüner See. Heftige Debatten gab es um die Zahl der Stellplätze, die für mehr Raum und Aufenthaltsqualität an der Römermauer wegfallen. Nach einigem Hin und Her bleiben nun von den derzeit 58 Stellplätzen 47 erhalten.



## Bitburg hält die schlanke Linie: Haushalt 2017 kalkuliert mit Investitionen von v

- 4) Feuerwache: Eine Million Euro** fließt 2020 für den Neubau der Feuerwache, die auf dem Gelände der alten Auktionshalle entstehen soll. Die Fertigstellung ist für 2023 geplant.
- 5) Baugebiet Messenhöh’:** Die Stadt will am nördlichen Rand der Kernstadt selbst ein Neubaugebiet erschließen. Für 2020 ist **eine Million Euro** für den Grunderwerb eingeplant. Entstehen sollen dort 49 Einfamilienhäuser, 18 Reihenhäuser und fünf Mehrfamilienhäuser.
- 6) Baugebiet „Dorfwiese“ Matzen:** Kommendes Jahr soll mit den Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet im Stadtteil Matzen mit **750 000 Euro** begonnen werden. Parallel will die Stadt die 13 neuen Baugrundstücke auch vermarkten.
- 7) Jugendheim Mötsch:** Die Bauarbeiten sind seit 2019 in vollem Gange. Das Mötscher Jugendheim wird zum neuen Dorfzentrum umgestaltet. **445 000 Euro** gibt es dafür 2020. Die Fertigstellung ist für 2021 geplant. Insgesamt ein 1,5-Millionen-Euro-Projekt.
- 8) Bauhof:** Für Ersatzbeschaffungen beim Material sowie die Ausstattung der Sanitäranlagen, der Büros und des Aufenthaltsraums sind **275 000 Euro** eingeplant.
- 9) Maximiner Wäldchen:** In die Neugestaltung der rund 800 Quadratmeter großen Parkanlage investiert die Stadt kommendes Jahr **221 000 Euro**. Zudem hat der Bauverein Bitburg 500 000 Euro für das Wäldchen gestiftet.
- 10) Feuerwehr:** Für die Ausstattung der Feuerwehr sind 207 000 Euro einkalkuliert. Dafür sollen unter anderem ein Kommando-Wagen angeschafft sowie die digitale Alarmierung weiter ausgebaut werden.
- 11) Ausbau Kölner Straße:** Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Gerolstein will die Kölner Straße, eine der Rumpelpisten, ausbauen. Kommt dieses Projekt zum Zug, investiert die Stadt parallel 181 000 Euro in neue Gehwege und Beleuchtung.
- 12) Parkscheinautomaten:** 180 000 Euro sollen in neue Automaten investiert werden, bei denen Kunden beispielsweise auch wie auf dem Trierer Rathausplatz per App bezahlen können.
- 13) Kita Liebfrauen:** Die Kita Liebfrauen muss saniert werden. Damit will die Stadt aber erst beginnen, wenn die Kita Alte Kaserne steht. 2020 soll mit 150 000 Euro die Planung des Umbaus finanziert werden.

**14) Radwege:** Der LBM hat ein Konzept für den Ausbau der Radwege in Bitburg erarbeitet. 150 000 Euro will die Stadt 2020 in die Umsetzung investieren.

Diese 14 größten Posten verschlingen zusammen bereits 8,6 Millionen Euro des gesamten Investitionsbudgets. Hinzu kommen rund 50 weitere Projekte mit einem Volumen von je unter 150 000 Euro. Hinzu kommen 450 000 Euro Planungskosten für den Neubau des Parkhauses Annenhof, die allerdings im Haushalt der Stadtwerke, nicht in jenem der Stadt stehen.

---